

WEBSEMINAR : Biodiversitätsrisiken in Lieferketten verstehen und managen (22.07.2026)

Fokus Lebensmittel- und Textilindustrie

Der Global Nature Fund

PROJEKTWELTKARTE

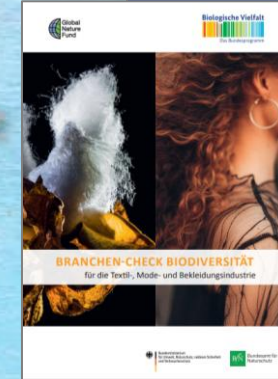
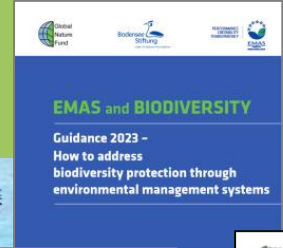
UNSERE PROJEKTE
UND INITIATIVEN RUND
UM DEN GLOBUS



Im Netzwerk Living Lakes sind wir mit 115
Partnerseen und -feuchtgebieten überall auf
der Erde verbunden. Erfahren Sie mehr auf
www.globalnature.org/de/living-lakes.



PROJEKTWELTKARTE



Unser Leistungsportfolio



Analyse

Biodiversity Check, Risiken, Hotspots



Strategie

SBTN, Lieferketten-Analyse, Management-Tools



Umsetzung

Schutzprojekte, Nature-based Solutions



Wirkung

Impact-Messung, CSRD-Reporting



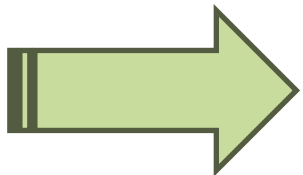
Kommunikation

Inhalte mit NGO-Glaubwürdigkeit. Kein Greenwashing!

**Von der Analyse bis
zur Kommunikation –
messbare
Biodiversitätswirkung
in jedem Schritt.**

Antworten auf Fragen

- Wie lassen sich Biodiversitätsrisiken identifizieren und bewerten?
- Welche Instrumente und Datenquellen stehen dafür zur Verfügung?
- Welche Maßnahmen haben sich in der Praxis bewährt?
- Wie kann Biodiversität in Risiko- und Lieferkettenmanagement integriert werden?



Veröffentlichung Januar 2028

Studie

Biodiversitäts- risiken in der vorgelagerten Lieferkette

Am Beispiel der Branchen
Lebensmittel & Textil/Mode



Was verstehen wir unter Biodiversitätsrisiken?

Definition



Task Force on Nature-related Financial Disclosures

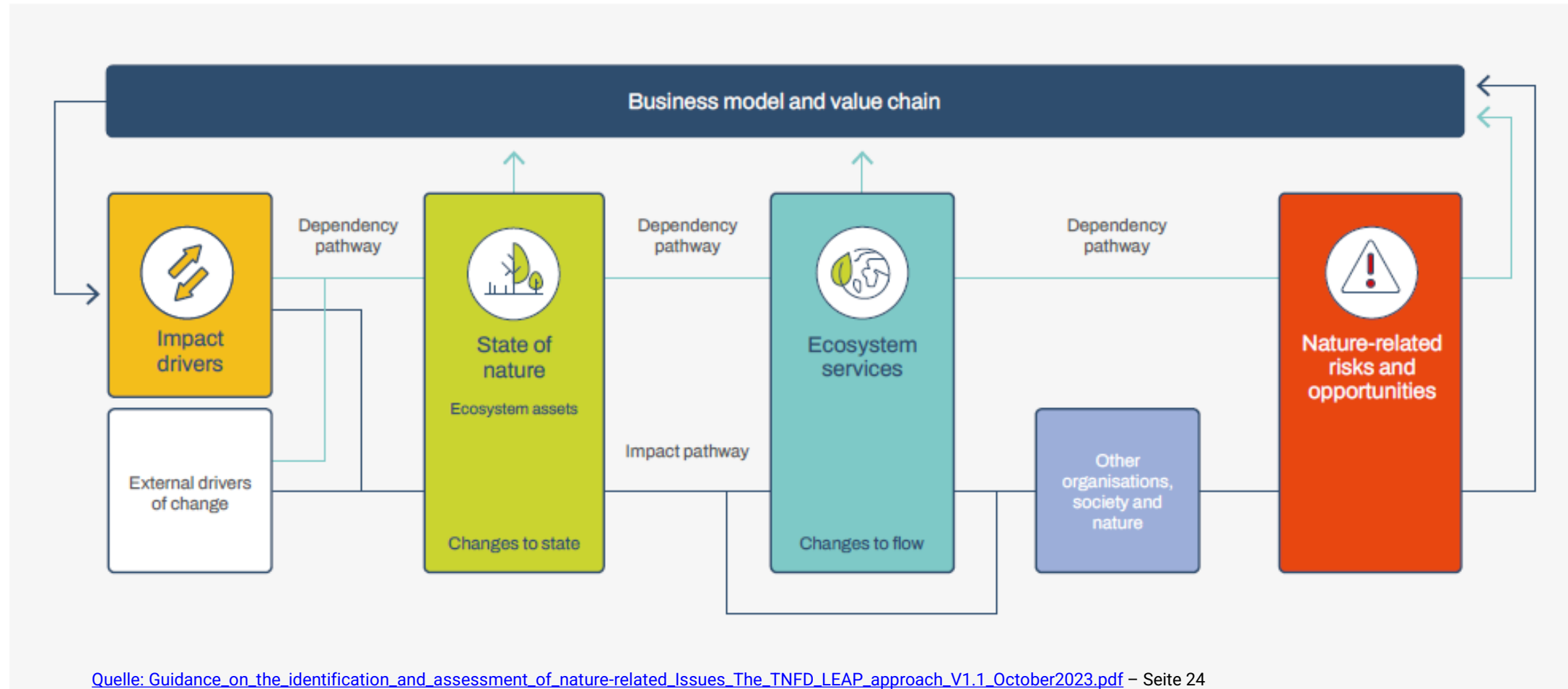
Rahmenwerk

- Fördert die Integration von Natur- und Biodiversitätsaspekten in Finanzentscheidungen
- Naturrisiken und -chancen zu identifizieren, zu bewerten und in ihre Entscheidungsfindungsprozesse zu integrieren.



TNFD: Entstehung naturbezogener Risiken

Figure 13: Connections between dependencies and impacts on nature and nature-related risks and opportunities – Impact and dependency pathways



Naturbezogene Risiken nach TNFD

Physische Risiken

Abhängigkeit von intakten Ökosystem

Transitionsrisiken

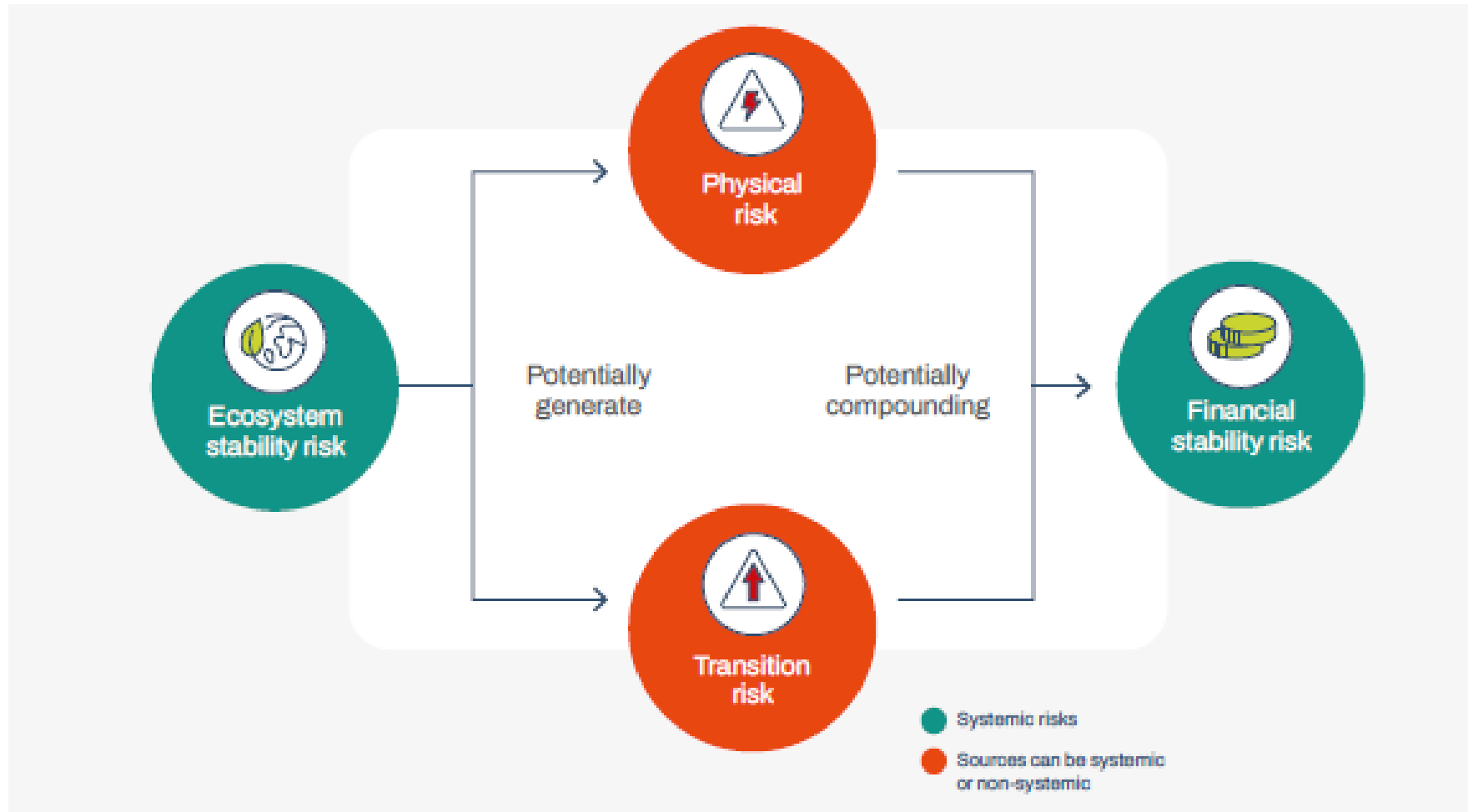
Risiken aus Regulierung, Märkten, Technologie, Haftung und Reputation

Systemische Risiken

Risiken durch Destabilisierung ökologischer und wirtschaftlicher Systeme

TNFD: Systemische Risiken

Figure 14: Nature-related risk categories



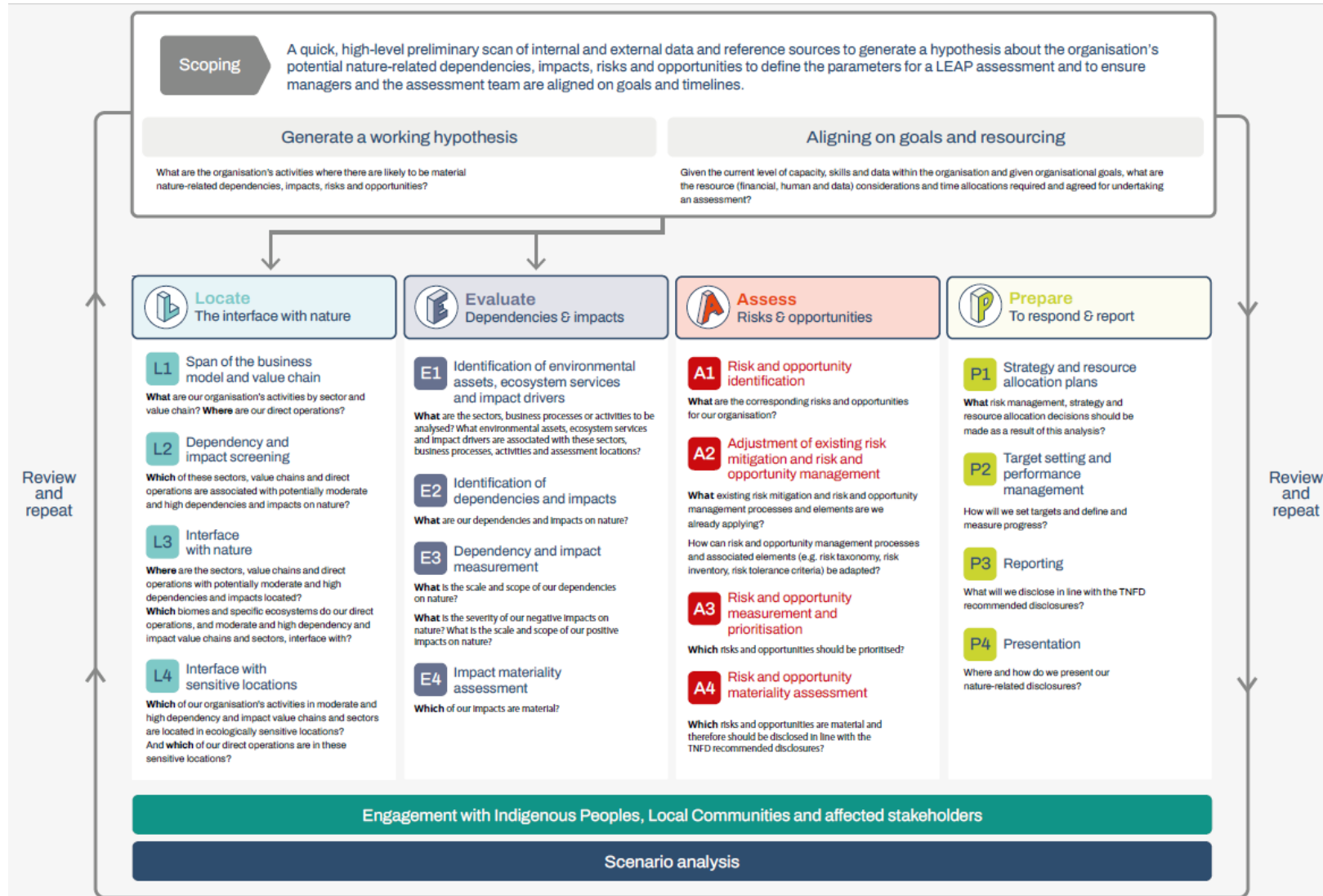
TNFD Nature related Risks vs. Biodiversitätsrisiken

“

Biodiversitätsrisiken verstehen wir als den Teil der naturbezogenen Risiken, der unmittelbar aus Veränderungen der Biodiversität und der Funktionsfähigkeit von Ökosystemen resultiert.

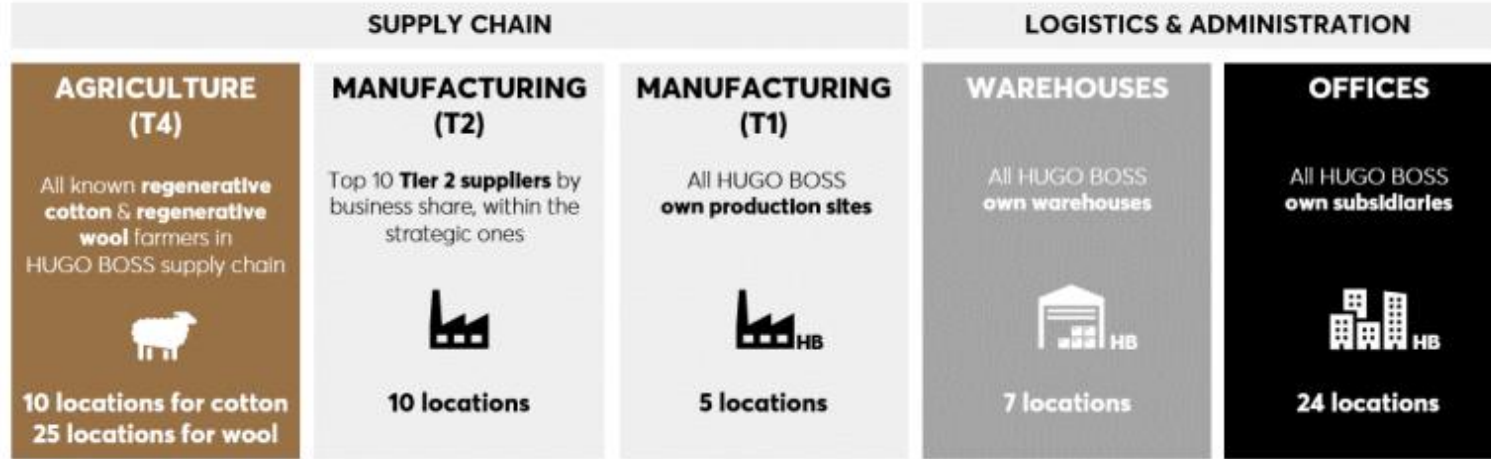
”

TNFD: LEAP Ansatz

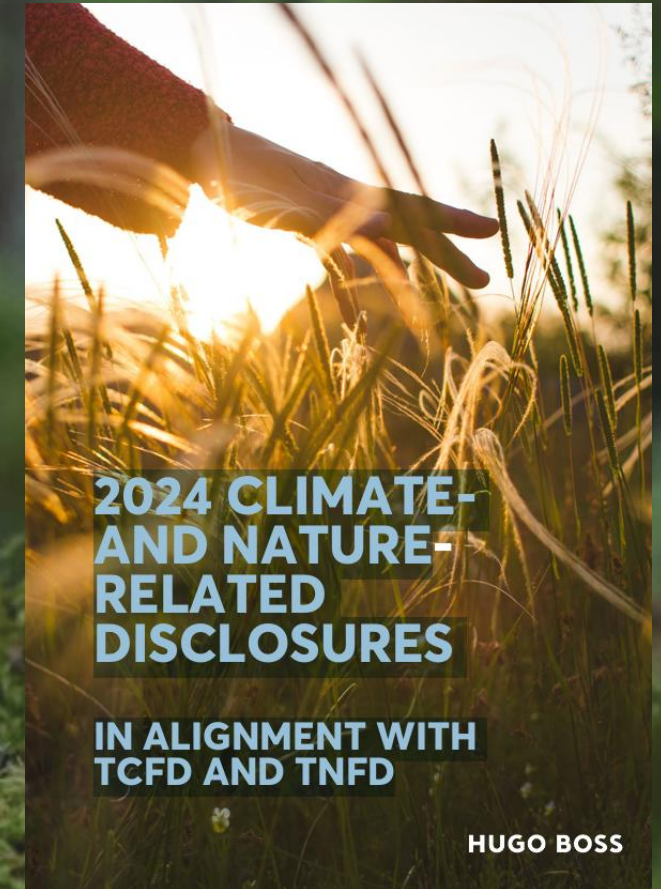
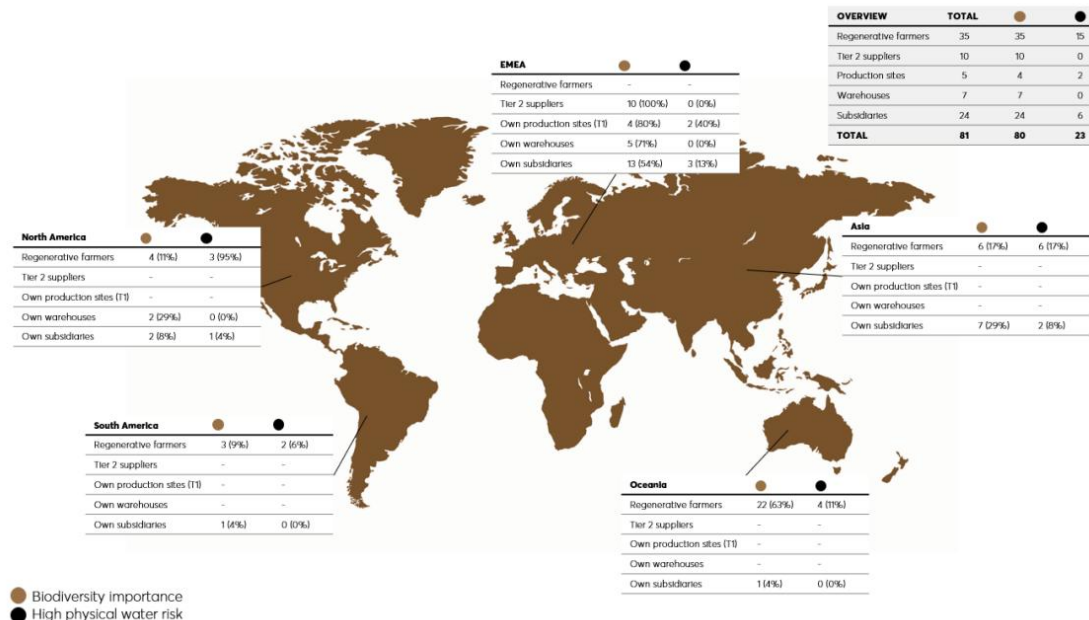


Locate
Evaluate
Assess
Prepare

Praxisbeispiel: Hugo Boss



DISTRIBUTION OF KEY SENSITIVE LOCATIONS ACROSS THE HUGO BOSS VALUE CHAIN



2024 CLIMATE- AND NATURE-RELATED DISCLOSURES

IN ALIGNMENT WITH TCFD AND TNFD

HUGO BOSS

TNFD Early Adopter

Praxisbeispiel: Hugo Boss

CLIMATE- AND NATURE-RELATED OPPORTUNITIES



Climate and nature-related opportunities

New Innovation

Drive new innovation in low-carbon materials, products, services and business models

Brand benefits

Brand and reputational benefits with stakeholders including investors, employees, consumers, policy-makers and NGOs.

Energy sources

Access to more reliable and less volatile energy sources

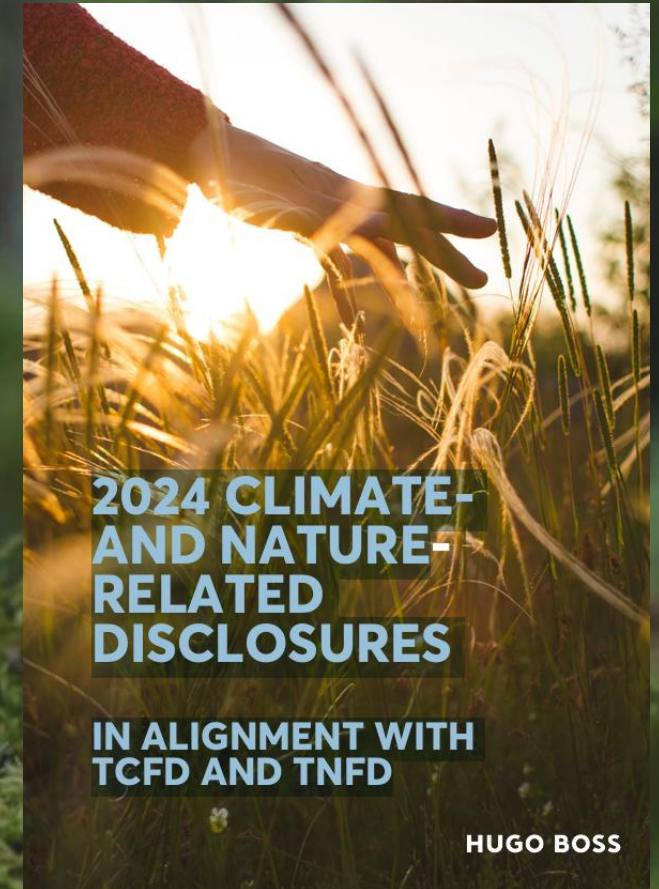
Monetary benefits

Cost savings from reducing energy consumption and reducing waste

Naturbezogene Maßnahmen sind für HUGO BOSS nicht nur ein Instrument zur Risikominimierung, sondern zugleich ein strategischer Hebel für Innovation, Markenstärkung, resiliente Lieferketten und langfristige Wertschöpfung.

Zusammenfassung nach HUGO BOSS, Climate- and Nature-related Disclosures in Alignment with TCFD and TNFD 2024

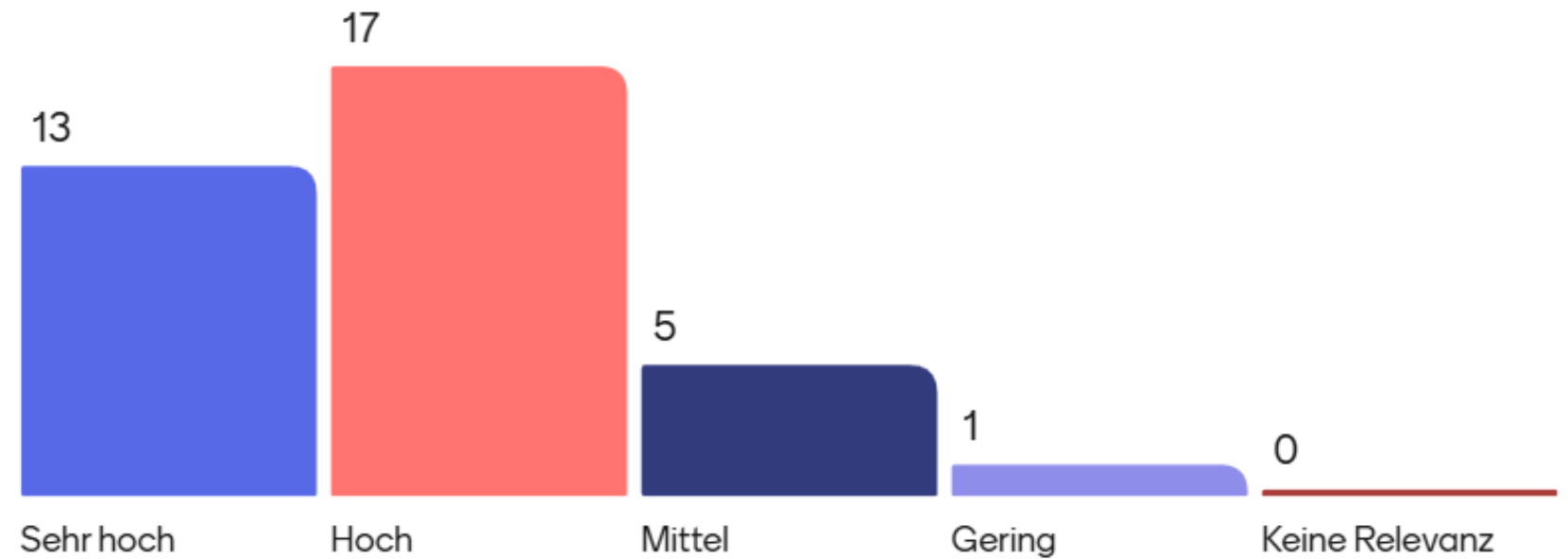
Quelle: [Hugo Boss: 2024 Climate- and nature-related disclosure](#)



**TNFD Early
Adopter**

Auswertung Mentimeter

Wie schätzen Sie die Relevanz naturbezogener Risiken für Ihr Unternehmen ein?



Übergabe an

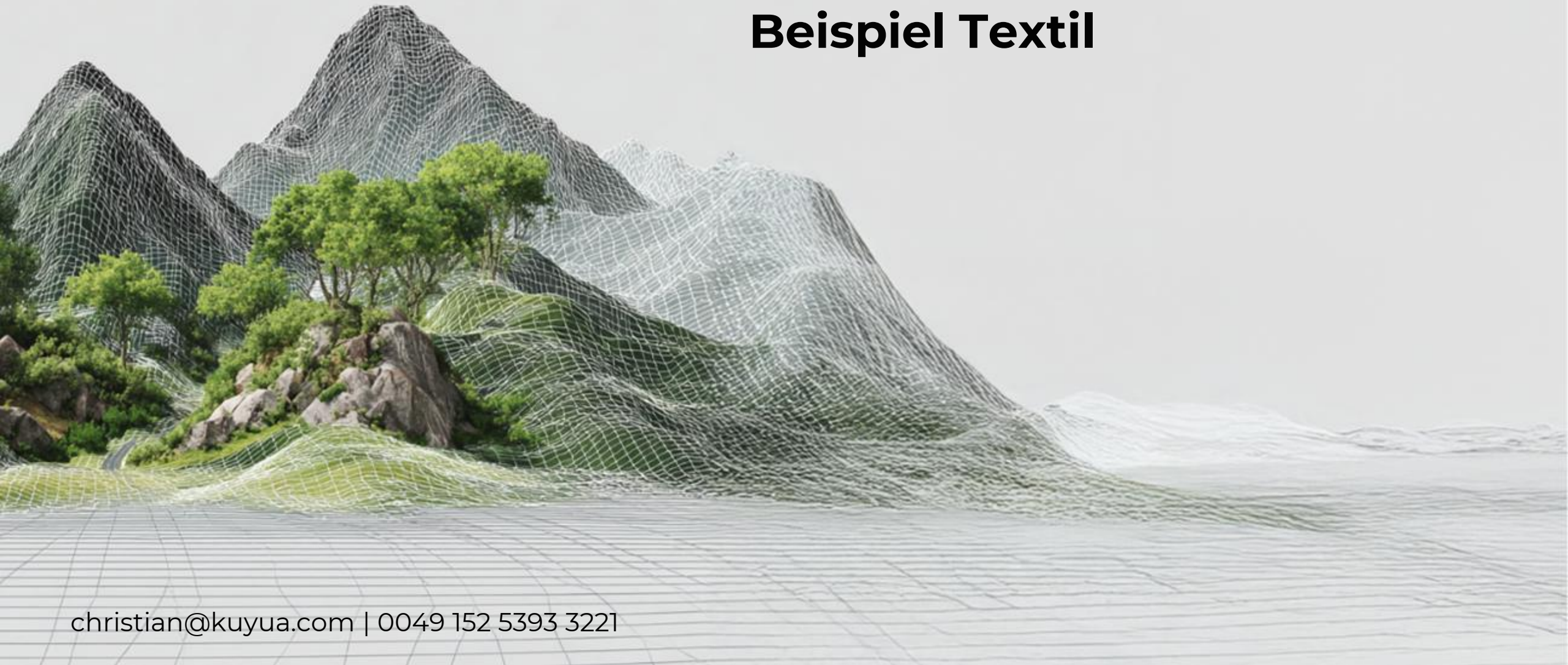
Kuyua

Wo entstehen naturbezogene Risiken und warum?

Analyse der ökologischen Ursachen und ihrer
potenziellen Auswirkungen auf das Unternehmen

Kuyua

**Welche Rolle Biodiversität für
Unternehmen spielt.
Beispiel Textil**



christian@kuyua.com | 0049 152 5393 3221

Natur- und Biodiversitätsverlust - Warum ist das relevant?

>1 Million

Arten vom Aussterben bedroht

IPBES Global Assessment, 2019

>44 Billionen USD

globale Wirtschaftsleistung abhängig von Natur

WEF & PwC, 2020

~75% Kredite in der EU

betroffen von Naturrisiken

ECB · Elderson, 2023

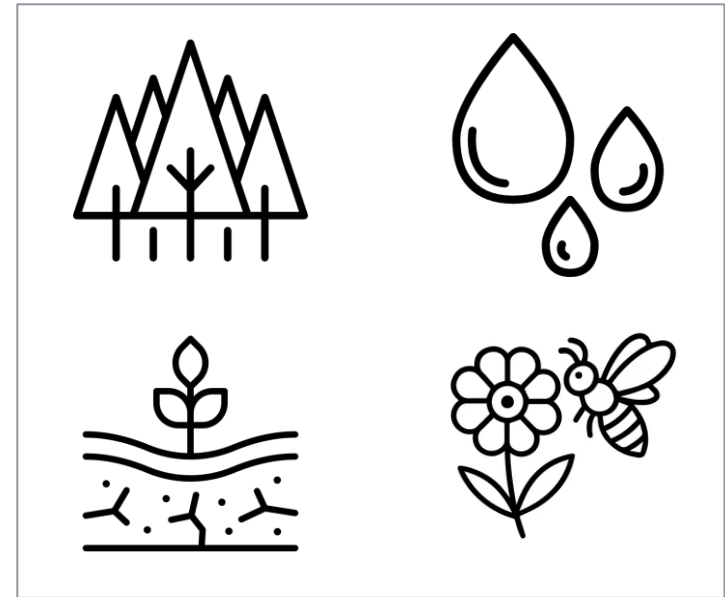
Platz 2 der globalen Risiken

in den nächsten 10 Jahren

WEF Global Risks Report 2026

Biodiversität sichert Lieferketten

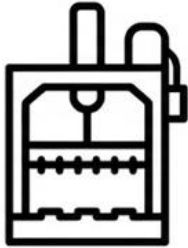
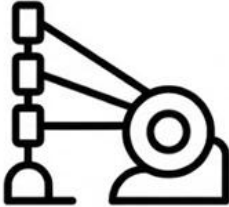
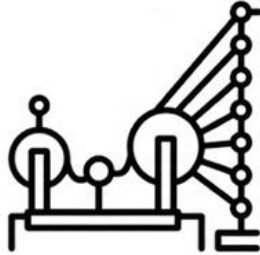
Unternehmen beziehen Rohstoffe und Produkte, deren Verfügbarkeit von funktionierenden Ökosystemen abhängt.



Rohstoffe sind Biodiversität, brauchen Biodiversität und werden durch Biodiversität geschützt



In der Lieferkette eines T-Shirts spielt Biodiversität eine wichtige Rolle.

						
	Baumwollanbau	Ginning	Spinning	Knitting	Dying & Finishing	RMG
Direkte Abhängigkeit von Biodiversität	Sehr hoch	niedrig	niedrig	niedrig	hoch	niedrig
Biodiversität Schutz vor Klimarisiken	Sehr hoch	niedrig-hoch	niedrig-hoch	niedrig-hoch	Sehr hoch	niedrig-hoch
	Hohe Impacts				Hohe Impacts	

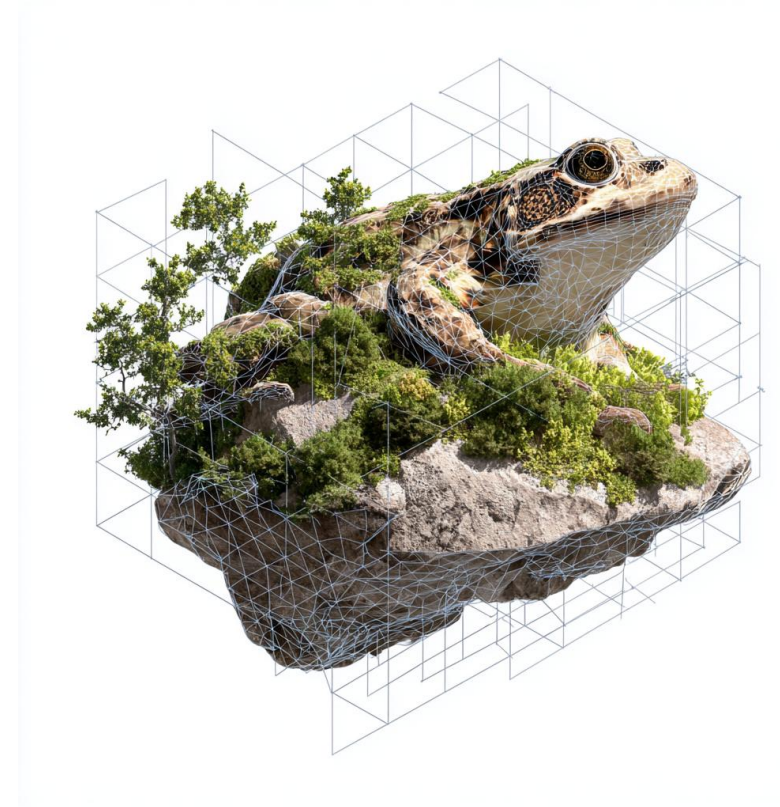
Biodiversität (und Klimawirkungen) ist ein wirtschaftlicher Faktor

Welche Umweltrisiken bestehen an meinen Standorten?

Was bedeuten diese Risiken für mein Geschäft?

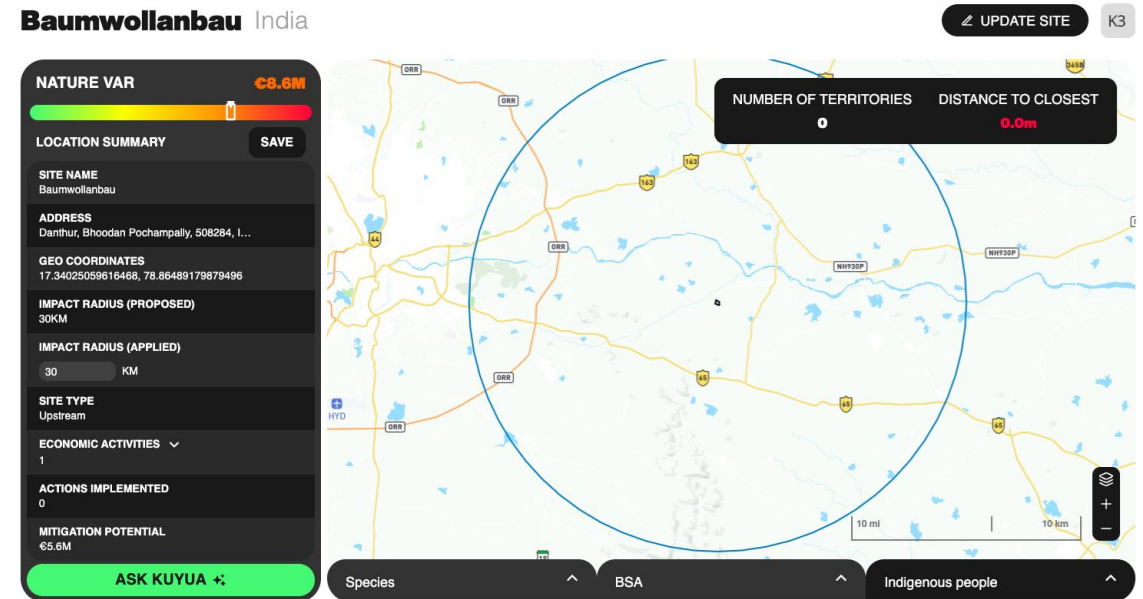
Nehmen die Risiken zu, sind sie unmittelbar oder gehen sie zurück?

Wie kann ich Risiken reduzieren und Resilienz stärken?



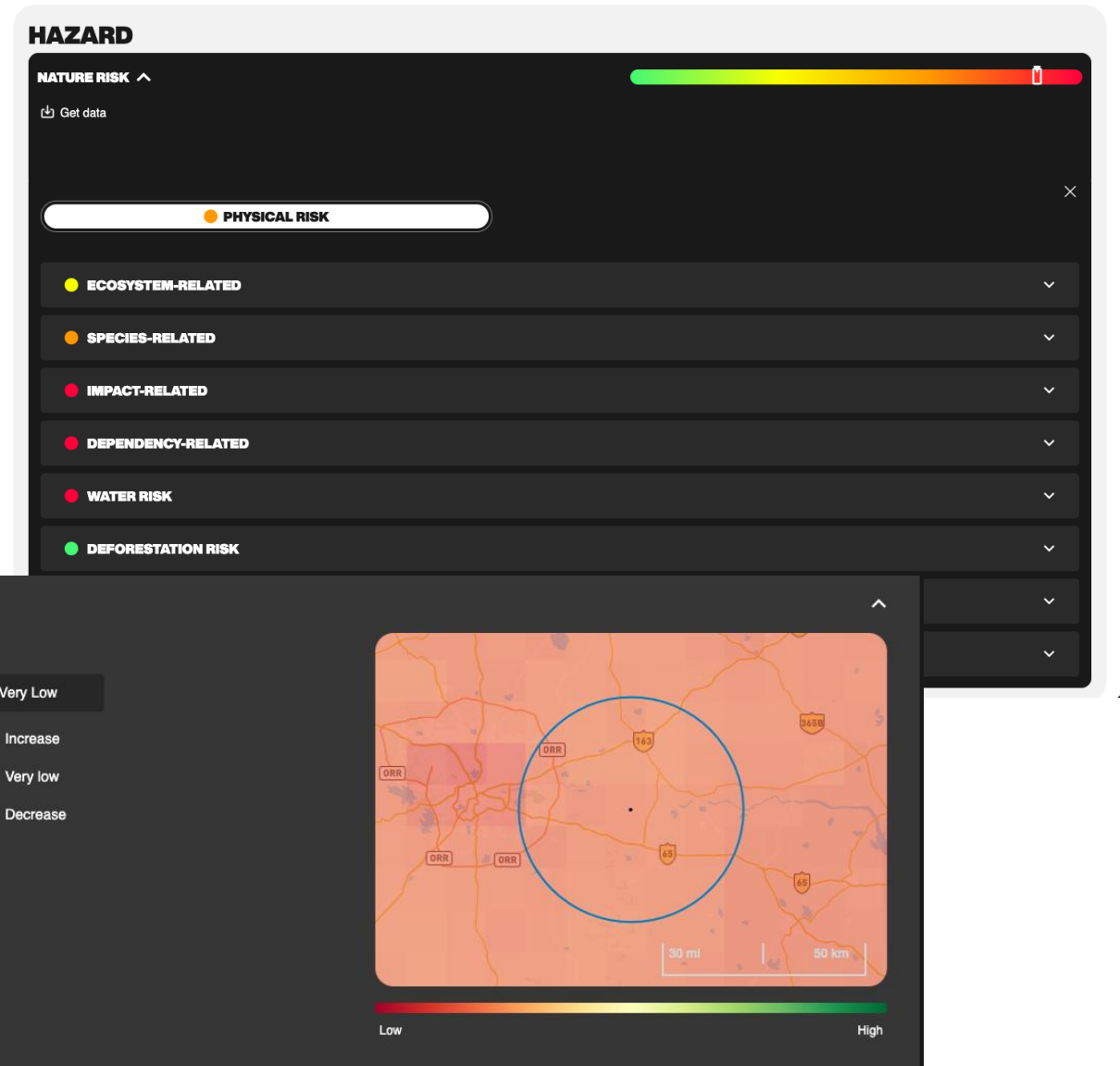
Beispiel Baumwollanbau, Indien

- Region ist gekennzeichnet durch kleinteilige Anbauflächen
- Wasserverfügbarkeit und Bodengesundheit sind größte Herausforderungen
- Durch gezielte Maßnahmen sind diese weitestgehend adressierbar



Beispiel Baumwollanbau, Indien

- Bodenqualität und Produktivität niedrig, hoher Wasserstress
- Hohe Abhängigkeit und starke Wirkung auf gestresste Teile des Ökosystems und Artenpopulation



Beispiel Baumwollanbau, Indien

- Fast der komplette Naturwert ist Risiken ausgesetzt
- Wert der Ökosystemleistungen übersteigt Asset-Wert und wirtschaftlichen Ertrag bei weitem

EXPOSURE

TOTAL NATURE VALUE EXPOSED

€9,988,745 ▾

Site area
22 ha

Water price (m³)
3,5 €

Economic activities
1

Discount rate
2,7 %

CO₂ price (t)
200 €

Growth rate
2,5 %

Calculate

VULNERABILITY

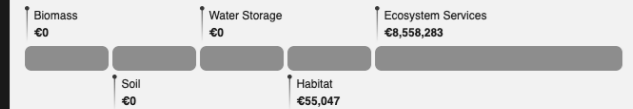
NATURE VALUE AT RISK ⚠

€8,613,330 ^

Get data

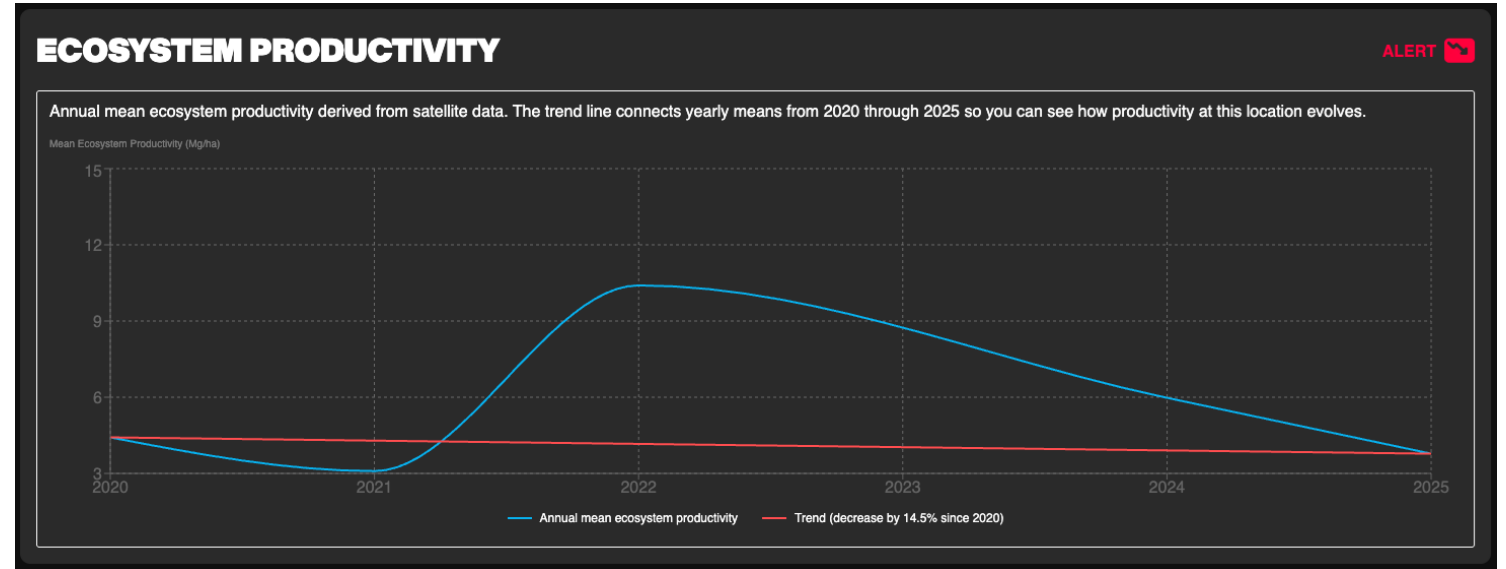
☐ Biomass	€0
☐ Soil	€0
☐ Water Storage	€0
☐ Habitat	€55,047
☐ Ecosystem Services ^	€8,558,283
☐ Carbon	€2,144,190
☐ ClimateReg	€596,354
☐ WaterFlow	€1,318,604
☐ WaterQuality	€389,537
☐ FloodStorm	€1,185,720
☐ Erosion	€644,910
☐ Pollination	€259,497
☐ SoilQuality	€518,412
☐ Nursery	€156,077
☐ AirFiltration	€175,341
☐ Cultural	€589,640

NATURE VAR BREAKDOWN



Beispiel Baumwollanbau, Indien

- Trendlinie zeigt akuten Handlungsbedarf



LOSS LIKELIHOOD >

Ecosystem Health Alert 🔴 ⚠️

Ecosystem Stress Warning 🟡 ⚠️

Ecosystem Degradation Warning 🟡 ⚠️

Ecosystem Productivity Alert 🔴 ⚠️

Beispiel Baumwollanbau, Indien

Gezielte, standortspezifische Maßnahmen sind notwendig, um den Standort langfristig wirtschaftlich betreiben zu können

5
TARGETS

YOU HAVE 5
TARGETS

SEE 30
ACTIONS
Implement actions
based on your targets

TARGET	SOURCE	IMPACTS ADDRESSED	DEPENDENCIES ADDRESSED
Restore 30% of degraded ecosystems	1	3/12	17/21
Restore soil ecosystems Our company commits to restoring soil ecosystems within the areas we own or manage and to combating and preventing desertification and land degradation. This includes implementing practices that enhance soil health, improve biodiversity, and increase ecosystem resilience. Our restoration efforts will focus on reducing erosion, enhancing organic matter, and promoting sustainable land management techniques to ensure the long-term viability of our lands. We will engage with local	3 Regulatory Reference: • EU Biodiversity Strategy • SDGs • Kunming-Montreal GBF	5/12 Impacts Addressed • Ghg Emissions • Non Ghg Air Pollutants • Water Pollutants • Soil Pollutants • Terrestrial Ecosystem Use	14/21 Dependencies Addressed • Animal Based Energy • Pest Control • Disease Control • Ground Water • Surface Water • Water Quality • Mass Stabilisation And Erosion Control • Flood And Storm Protection • Water Flow Maintenance • Buffering And Attenuation Of Mass Flows • Bio Remediation • Filtration

MITIGATION

Mitigation Potential

€5,552,391

64.5%

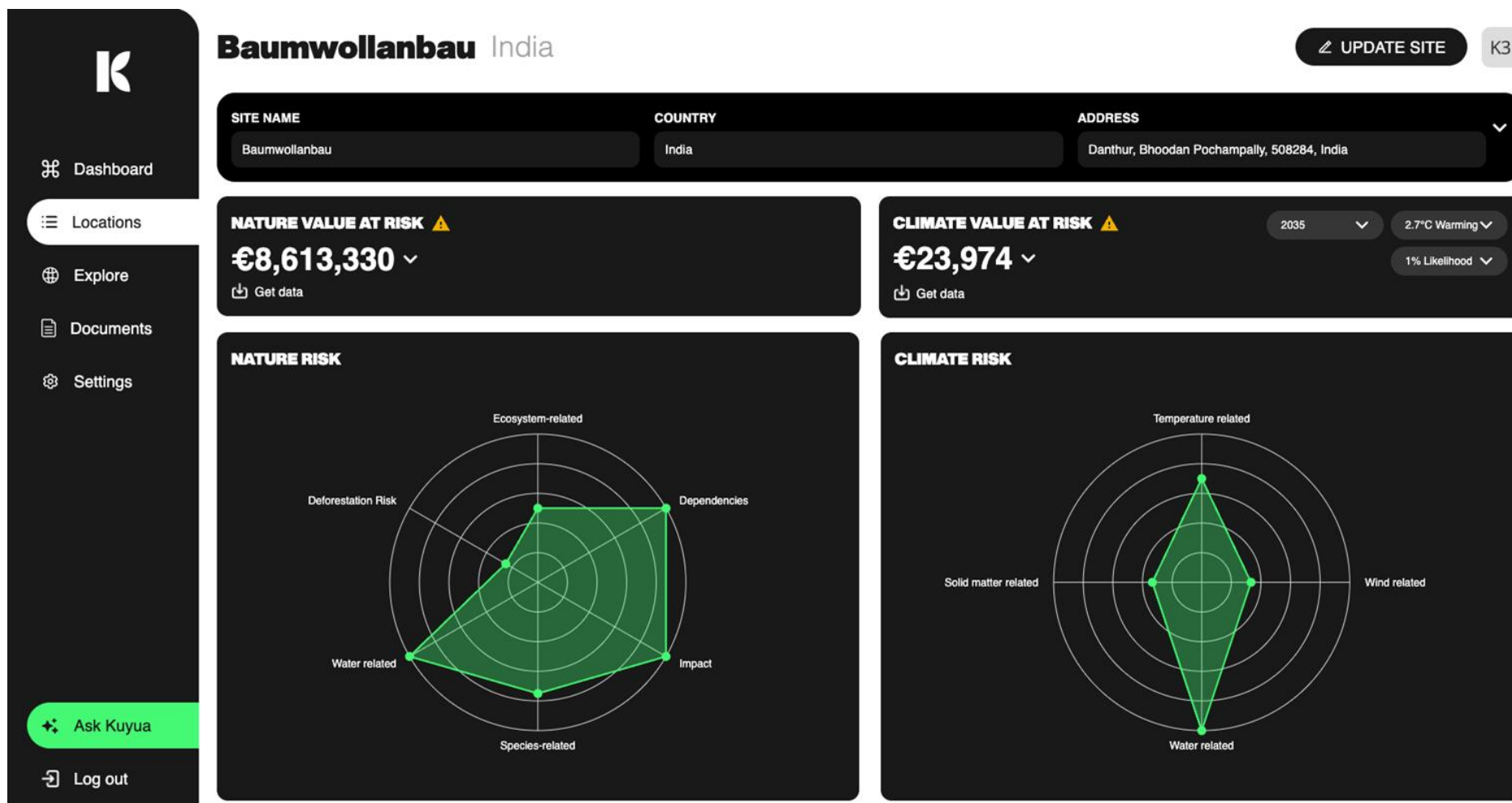
Targets

Top targets most relevant for the location

Actions

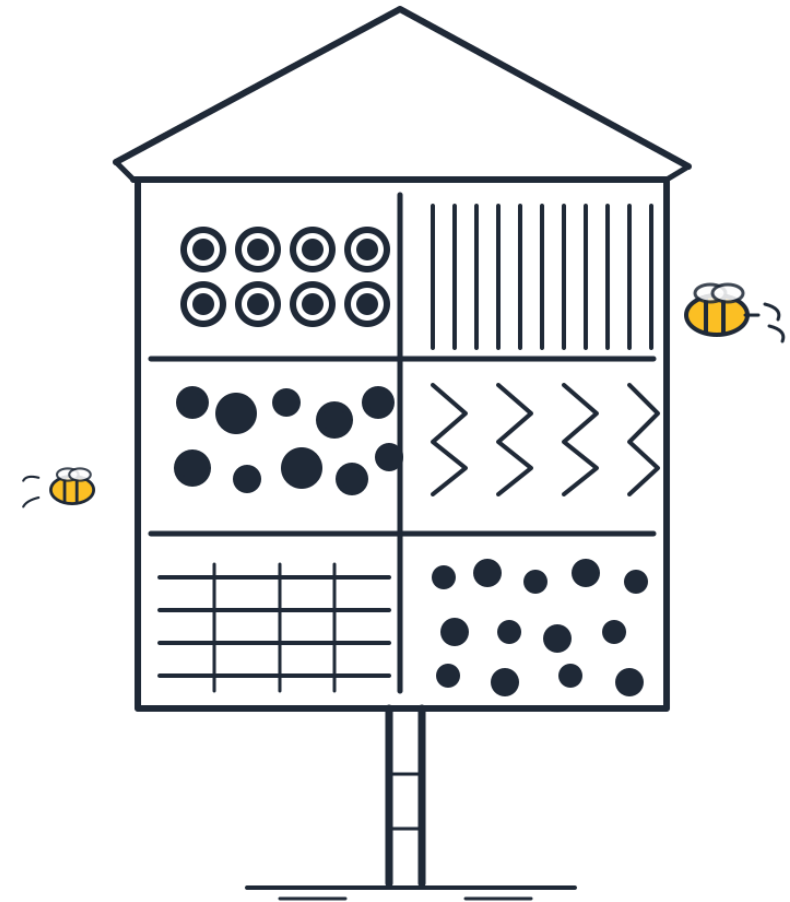
Top actions most relevant for the location

Beispiel Baumwollanbau, Indien



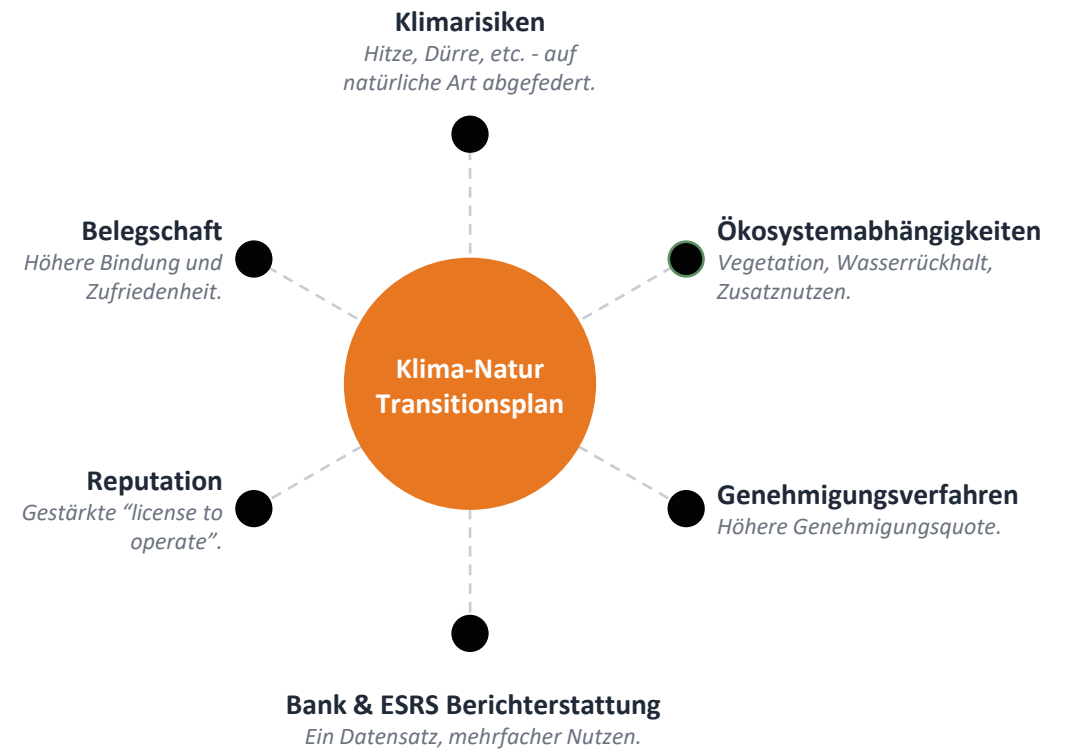
Climate got a strategy. Nature got a bee hotel.

Einzelmaßnahmen ersetzen nicht strategisches Management von Naturrisiken.





Ein Budget, mehrere Geschäftsrisiken reduziert



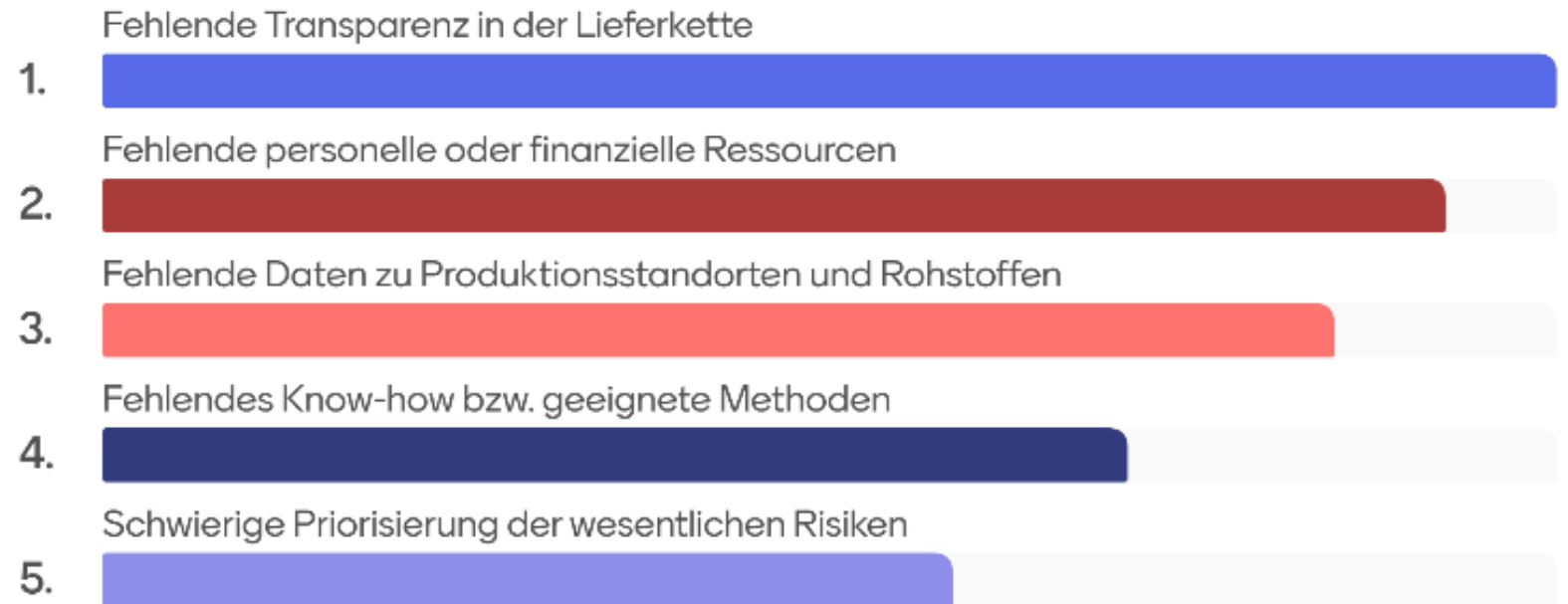


Biodiversität ist ein Wirtschaftsfaktor

Die Frage ist nicht, ob das auch für Ihr Unternehmen gilt, sondern wo genau.

Auswertung Mentimeter

Was ist derzeit die größte Herausforderung bei der Bewertung von Biodiversitätsrisiken in Ihrem Unternehmen?



Übergabe an



Wie werden diese Risiken im Lieferketten- und Compliance-Management operationalisiert und gesteuert?

Integration in Due-Diligence-Prozesse,
Maßnahmenmanagement und Nachweisführung



Environmental Intelligence

Von Compliance zu Mehrwert durch Umweltdaten



Patrick Lanz

Co-Founder

osapiens terra

patrick.lanz@osapiens.com

Nachhaltiges Wachstum entlang der Wertschöpfungskette mit osapiens.



Experten in Software und Remote Sensing



Vollumfängliche Automatisierung kritischer Geschäftsprozesse

2018

Gründung

550+

Mitarbeitende

2.500+

Kunden

70+

Länder

10m+

Grundstücke auf
Entwaldung geprüft



Carbon Management

Ende-zu-Ende Dekarbonisierung,
von Bilanzierung bis Ausgleich



Supplier Intelligence

Lieferkette und Einkauf
proaktiv steuern



Environmental Intelligence

Geschäftsentscheidungen auf
Basis von Umweltdaten treffen



Reporting Cockpit

Berichterstattung für Compliance
und Finanzwesen automatisieren



Audit Management

Interne und externe Audits
durchgängig betreuen

Der osapiens HUB vereint Wetter- und Satellitendaten in einen **digitalen Zwilling der Erde**

Physische Risiken

ATHMOSPHERE



Temperatur-Modell



Niederschlag



Bodenfeuchtigkeit

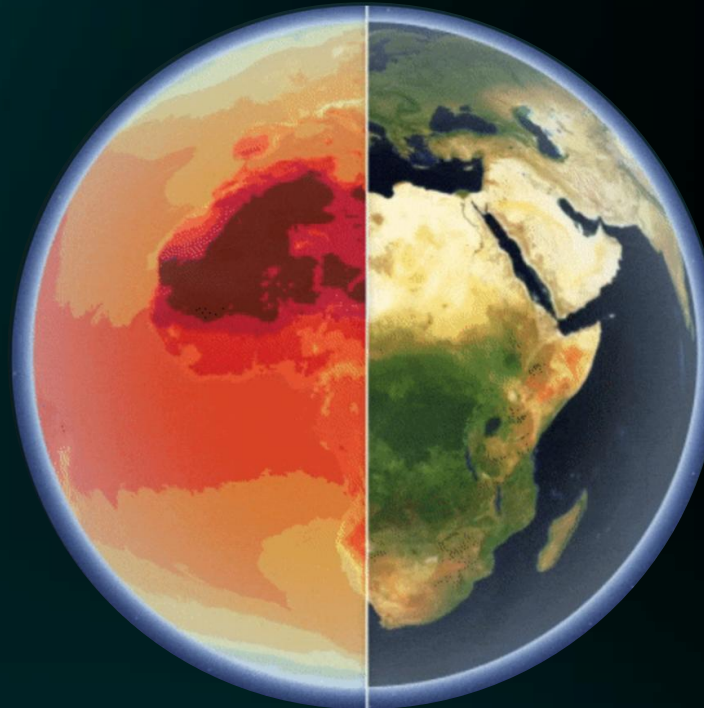


90 m Auflösung



Vorhersage bis 2100

+ Klima, Wasser, Biodiversität
sowie viele weitere Layer



Digitaler Zwilling der Erde

GROUND TRUTH - OSAPIENS

40+ Jahre Bildmaterial



Phänologie



Landnutzung



Plantagen-Alter



Kronenschluss



Zwei Signale geben eine klare Antwort.

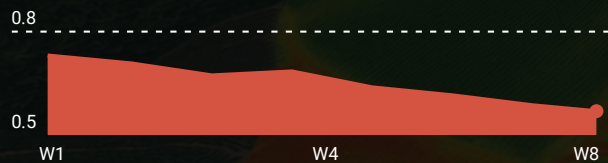
Wie Hitzestress erkannt werden kann, wenn es zählt.

Plot #04821 · Brasilien

Kaffee

Zustand des Kronendachs

Vegetation index (NDVI) · letzte 8 Wochen



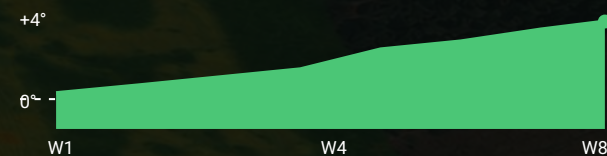
-12% Verglichen mit dem langfristigen Mittelwert

 Optisches Satellitenbild

Wie die Ernte tatsächlich reagiert.

Klima-Druck

Temperaturanomalie · letzte 8 Wochen



+3.4° Temperatur vs. Saisonaler Mittelwert

-38% Niederschlag vs 10-jahres Mittelwert

 Wettermodelle

Die Konditionen die die Ernte beeinflussen.

SYNTHESE

Hitze + defizit im Niederschlag + reduzierte Vegetation →
bestätigter Erntestress

Wissen, welche Monate mehr Risiko bergen. Jahrzehnte im Voraus.

Modellieren, wie sich die Häufigkeit von Hitzegefahren auf dieser Farm bis 2100 entwickelt — unter verschiedenen IPCC-Szenarien

Monatliches Risiko— durchschnittl. Anzahl an Events

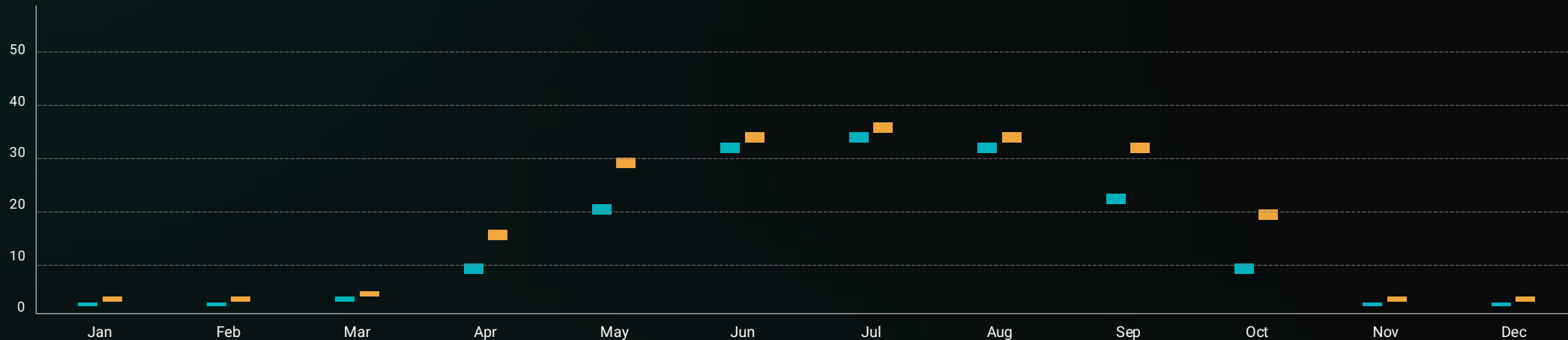
Kaffee

Brasilien

Extreme Hitze

Middle of the road (SSP2-4.5)

■ 2010–2019 ■ 2060–2069



Standort, Gefahr und IPCC-Szenario modelliert — und beobachtet, wie sich das Risikoprofil Jahrzehnt für Jahrzehnt bis 2100 verschiebt.

Gegenwart und Zukunft auf einen Blick: erkannt, wo sich die Saison verlängert und neue Risikofenster öffnen.

Langfristige Klimaprojektionen in eine konkrete Beschaffungsentscheidung für diesen Hersteller übersetzt.

Ein Einkaufstool mit Weitblick.

Dieselben Daten auf Länderei-Ebene lassen sich natürlich weiterdenken — vom Monitoring des Geschehenen, über die Planung der Zukunft, bis hin zu gezielten Investitionen um das Netzwerk dauerhaft zu verbessern.



KLIMASZENARIEN

Zukunftsweisende Risikoanalyse – nicht nur Status Quo.

Entwaldung und Ertragsstress unter verschiedenen Klimapfaden vorausberechnen, damit Vertrags- und Preisentscheidungen das Risiko über Jahre hinweg berücksichtigen — nicht nur die aktuelle Ernte.



GEZIELTE VERBESSERUNGEN

Biodiversität & agroforst-Projekte, datengetrieben.

Gezielt investieren — Schattenbäume, Habitatkorridore, Schulungen — genau an den Farmen und in den Ursprüngen, wo es Entwaldung und Klimaexposition zugleich verringert.



PORTFOLIO-PLANUNG

Mehrjährige Einkaufsstrategie über Ursprünge hinweg.

Mengenallokation und Diversifizierung über das gesamte Lieferantennetzwerk modellieren. Der erste Schritt hin zu der langfristigen Neuaufstellung, die sie ohnehin anstreben.



AUF ANFRAGE

Individuelle Analysen.

Weitere Beschaffungsfragen mit denselben Geodaten beantworten (Ursprungsrisiko, Compliance-Segmentierung, Lieferantenbewertung). Jeweils auf den Bedarf zugeschnitten.

Zusätzliche Datengrundlage

Geodaten

EUDR Polygone

Satelliten- & Wetterdaten

Klima- und Pflanzendichte

Ernte- & Ertragsdaten

Eigene Lieferantendaten

Vertrags- Preisdaten

Eigene Einkaufsdaten

Ergebnis

Einkaufsentscheidung

Unter Berücksichtigung aller Faktoren

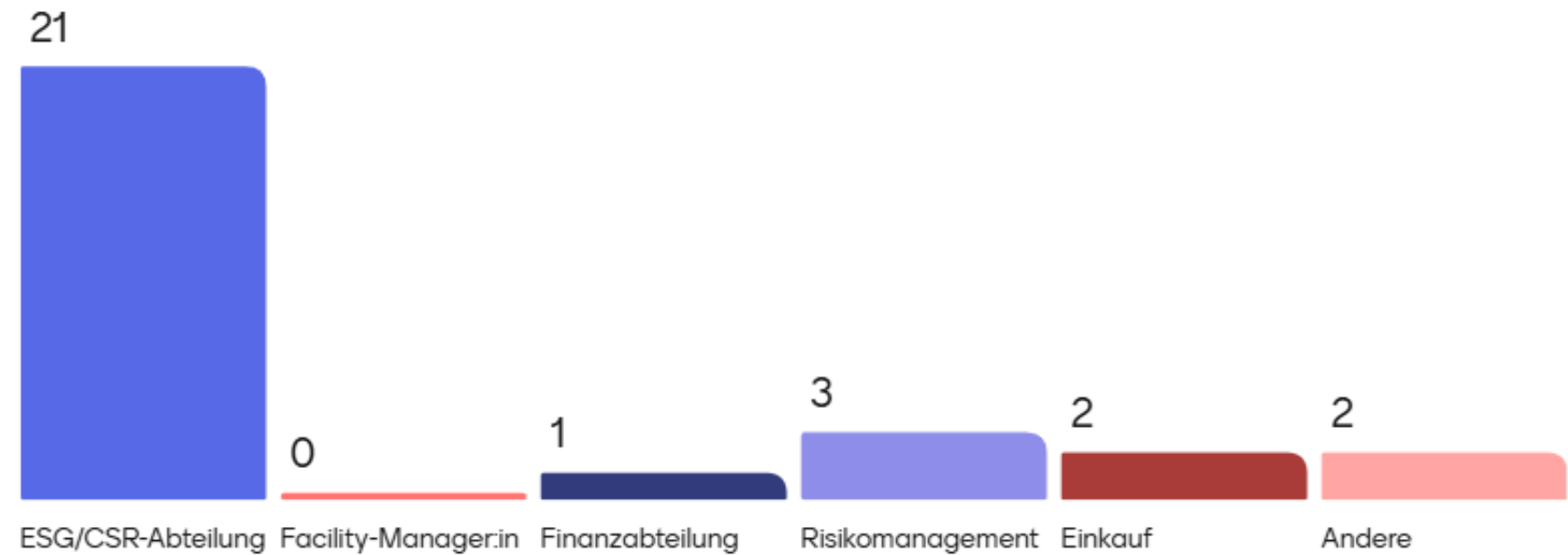
Auswertung Mentimeter

Mit welchen Tools erfassen Sie aktuell Biodiversität(srisiken)?



Auswertung Mentimeter

Wer in Ihrem Unternehmen bearbeitet aktuell Biodiversitätsrisiken?



Auswertung Mentimeter

Was ist Ihr wichtigster Impuls aus dem heutigen Webseminar?



A word cloud visualization of survey responses. The words are arranged in a cluster, with 'relevanz' and 'risikoanalyse' being the most prominent. Other visible words include 'gesamt Betrachtung', 'methodik', 'sinnvolle tools', 'risikobetrachtung', 'differenzierung', 'das thema ist wichtig', 'messbarkeit', 'anfangen', 'scheinbar gute tools da', and 'überblick'.

gesamt Betrachtung
methodik
sinnvolle tools
relevanz
risikoanalyse
risikobetrachtung
differenzierung
das thema ist wichtig
messbarkeit
anfangen
scheinbar gute tools da
überblick

Signifikanz-Check für den Einstieg

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Für Unternehmen & Verbände News Ressourcen Über UBI

Unternehmen Biologische Vielfalt

Willkommen beim Biodiversitäts-Signifikanz-Check für Unternehmen

1. Aus welcher Branche sind Sie?

Please select your answer

Ökosysteme/Artenvielfalt

2. Ist die geschäftliche Tätigkeit - inklusive Lieferketten - des Unternehmens mit Flächennutzung (z.B. Anbauflächen, Produktionsstätten) verbunden?

☐ Nein
☐ Unwesentlich
☐ Erheblich

3. Operieren das Unternehmen und/oder seine direkten Zulieferer in gesetzlich geschützten oder in der Nähe von geschützten Gebieten oder in nicht geschützten Gebieten mit hohem Biodiversitätswert?

☐ Nein
☐ Ja
☐ Weiss nicht

4. Ist die Geschäftstätigkeit direkt oder indirekt von Ökosystemleistungen abhängig?

☐ Nein
☐ Direkte und/oder indirekte Abhängigkeiten
☐ Keine Informationen

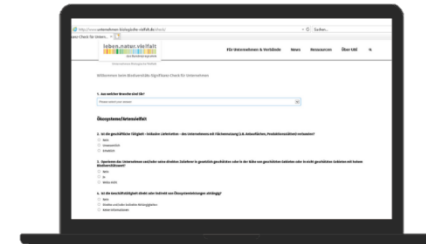
5. Verarbeitet das Unternehmen mineralische Rohstoffe oder davon abgeleitete Vorprodukte?

☐ Nein
☐ Unwesentlich
☐ Wichtige Grundlage für die Produktion

6. Handelt das Unternehmen mit geschützten Arten oder Bestandteilen davon (gemäß der „Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora“ (CITES), auch bekannt als Washingtoner Artenschutzkonvention)?

☐ Nein
☐ Ja

- 14 Fragen
- Erste Einschätzung
- Auf www.unternehmen-biologische-vielfalt.de/check/





Global Nature Fund

Kaiser-Friedrichstraße 11

53113 Bonn

www.globalnature.org

Weitere Informationen:



- [Global Nature Fund auf LinkedIn](#)



- [Newsletter Global Nature Fund](#)

Louisa Lösing

Leiterin Unternehmen

biologische Vielfalt

loesing@globalnature.org

Bettina Faust

Projektmanagement

b.faust@globalnature.org

Kontakt



ENDE